



## INFORMATION

zur Sitzung Nr.: 6/2017  
der Gemeindevertretung der Gemeinde Aarbergen  
am Donnerstag, 14.12.2017

---

### Mitteilungen aus der Verwaltung

<b>1.3 Fairtrade</b>
----------------------

Mit Beschluss der Gemeindevertretung am 14.07.2016 wird angestrebt den Titel „Fairtrade-Town“ zu erhalten.

Die Auftaktveranstaltung fand im Januar 2017 statt. Zu dieser Veranstaltung wurden alle Fraktionen, Schulen, Kirchen, der Gewerbezweig und das Deutsche Rote Kreuz eingeladen. Herr Homberg, Fairtrade-Sprecher des RTK, wurde für einen Vortrag eingeladen.

Dieser Sitzung folgten Sitzungen im Abstand von 4-6 Wochen. Die Sitzungen wurden jeweils im Aarbergener-Land, im Aar-Bote und auf unserer Homepage beworben.

Hieraus ergab sich ein kleiner Kreis von Engagierten, die sich zu diesem Thema stark machen. Eine offizielle Steuerungsgruppe von 6 Personen wurde gegründet.

Seitdem fanden Sitzungen mit unseren Gastronomen, Schulen und Geschäftsleuten statt, die sich über das Thema informierten.

Weiter hat das Team des Steuerkreises sich über Artikelbeschaffung und Wiederverkauf Gedanken gemacht. Diverse Termine und Gespräche vor Ort wurden geführt, um auf das Thema und dessen Notwendigkeit aufmerksam zu machen.

Im September wurden Aktionen im Rahmen der bundesweiten „Fairen Woche“ gestartet. Alle Schulen der Gemeinde beteiligten sich daran und hatten einen Aktionstag, beziehungsweise haben das Thema im Unterricht eingebaut.

Die Steuerungsgruppe machte am REWE in Michelbach mit einem Stand auf das Thema aufmerksam, der REWE-Markt unterstützte mit allen erhältlichen Produkten im Eingangsbereich, im Rathaus wurde über den gesamten Zeitraum eine Multimediaecke betrieben, am „Fest der Kulturen“ hatten wir ebenfalls einen Stand und machten aufmerksam. Die katholische Kirche in Daisbach lud nach dem Gottesdienst zu einem „fairen“ Abendessen ein.

Die Bürger werden mehr und mehr auf die Thematik aufmerksam gemacht.

Die Gastronomie „Gasthaus Delle Rose“ in Daisbach hat das Angebot von Tee und Zucker auf Fairtrade-Standards umgesetzt. Die Verarbeitung von Produkten in Ihren Speisen wird geprüft und ggfs. mit aufgenommen.

Unser Getränkehandel Silvio Stell hat derzeit fairen Eistee im Angebot. Bemüht sich aber weiterhin um andere Produkte.

Die Beschaffung von Produkten für Wiederverkäufer gestaltet sich noch immer schwierig. Der Steuerungskreis ist sehr bemüht, den Handel auch hierbei zu unterstützen.

Die Kriterien sind nun fast alle erfüllt und wir können die Bewerbung zur Fairtrade Kommune bei Fairtrade Deutschland nun auf den Weg bringen.

Demnächst wird den Akteuren die mitmachen offiziell gedankt und somit auch in der Öffentlichkeit beworben.

Alle Schulen sind an dem Thema sehr interessiert und streben den Titel „Fairtrade School“ an. Auch hierzu wird unterstützende Leistung durch das Steuerungsteam gegeben.